

Gemütlichkeit und ländliche Kulturgeschichte

Die Triesner Seniorinnen und Senioren verbrachten – organisiert von der Kommission „Familie und Alter“ – einen gemütlichen und erlebnisreichen Tagesausflug im oberschwäbischen Illerbeuren.

Der jährliche Ausflug war erneut ein willkommener Anlass, sich mit Freunden zu unterhalten und einen Tag gemeinsam zu verbringen. Der diesjährigen Einladung folgten wiederum über 200 Pensionisten. Begleitet wurden die Ausflügler von Gemeindevorsteher Günter Mahl, den Mitgliedern der Kommission „Familie und Alter“ und fünf Samariterinnen. Das Reiseziel Illerbeuren ist vor allem durch sein Freilichtmuseum bekannt und bietet den Besuchern einen eindrücklichen Rundgang durch die ländliche Kulturgeschichte.

An den liebevoll gedeckten Tischen genoss man inmitten alter ursprünglicher Fachwerkhäusern das feine Mittagessen bei strahlendem Spätsommerwetter und bester Stimmung. Die Fahrt führte weiter an das Nordufer des Bodensees in die Brauerei „Max & Moritz“ in Kressbronn. Auf der grosszügigen Terrasse mit Blick über Weinberge bis zum Bodensee wurde als Ausklang eine zünftige Bretteljause serviert. Gemeindevorsteher Günter Mahl bedankte sich in einer kurzen Ansprache bei allen Teilnehmern und den Organisatoren für den schönen Tag, der einmal mehr reibungslos verlief und für alle ein Erfolg war. Mit 91 Jahren war Maria Roth die älteste Teilnehmerin und wurde von Kommissionsvorsitzenden Eva Johann unter grossem Applaus mit einem Präsent geehrt.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher

Rückfragen an:

Gemeinde Triesen

Peter Kindle, Leiter Kommunikation, Standortmarketing & Wirtschaftsförderung

T: +423 399 36 46 / E-Mail: peter.kindle@triesen.li